

Verbessern prismatische Lupenbrillen die Haltung am Behandlungsstuhl?

Wer am Behandlungsstuhl arbeitet, kennt die Situation: Der Oberkörper ist nach vorn geneigt, der Kopf leicht abgesenkt, der Blick über Minuten auf ein kleines Arbeitsfeld fixiert. Hände und Finger arbeiten präzise mit nur wenig oder gar ohne Bewegungsspielraum. Diese Haltung gehört für Behandler und zahnärztliches Personal in der Assistenz zum Alltag. Sie ist funktional, aber körperlich auch sehr anspruchsvoll. Eine neue Studie, erschienen im Fachjournal *Scientific Reports* hat untersucht, ob prismatische Lupenbrillen Einfluss auf diese Arbeitshaltung nehmen können.¹

Redaktion

Endodontie Journal 1/26



Im Zentrum der Untersuchung standen vor allem parodontale Behandlungen, durchgeführt von zahnärztlichen Assistenzkräften, einmal mit und einmal ohne optische Unterstützung. Die Körperhaltung wurde während der Behandlung mehrfach dokumentiert und mit einem standardisierten Bewertungsinstrument analysiert. Dabei zeigte sich, dass die Haltung beim Arbeiten mit prismatischen Lupen insgesamt günstiger ausfiel. Besonders im Bereich von Kopf und Hals, aber auch an den Schultern, Rumpf und der Hüfte wurden weniger ausgeprägte „Zwangshaltungen“ gemessen. Für die Position der Handgelenke ergaben sich hingegen keine relevanten Unterschiede. Die Autoren bewerten ihre Ergebnisse mit Zurückhaltung. Zwar wurde nur eine spezifische Behandlungssituation untersucht, doch diese bildet typische Anforderungen

des zahnmedizinischen Alltags durchaus realistisch ab. Für eine generelle Übertragbarkeit auf alle Praxisabläufe reichen die Daten allerdings nicht aus. Dennoch zeigen die Ergebnisse, dass die dauerhaft geneigte Kopfhaltung, die im Arbeitsalltag als erheblicher Belastungsfaktor gilt, durch die Verwendung prismatischer Lupen deutlich verbessert werden konnte. Ob sich ähnliche Effekte auch bei anderen Tätigkeiten zeigen, bleibt vorerst offen.

1 Çolak, R., Gül, İ. & Küçükoğlu Çolak, M. The effect of dental loupes on postural ergonomics during non-surgical periodontal therapy. *Sci Rep* 15, 44439 (2025). <https://doi.org/10.1038/s41598-025-28124-0>

Quelle: ZWP online